

Mainz, 2. Januar 2012

Kontaktstudium Sprachandragogik mit neuem Konzept Programm 2012 ab sofort erhältlich

Zum Jahr 2012 präsentiert sich das Kontaktstudium Sprachandragogik mit neuer Konzeption. Mit dem Beginn Mitte März 2012 wird diese Weiterbildungsmöglichkeit für Sprachlehrkräfte der Erwachsenenbildung mit sieben Lerneinheiten pro Jahr statt mit bisher drei angeboten. Dadurch kann der Abschluss wesentlich schneller binnen eines Kalenderjahres erworben werden. Dies eröffnet zudem die Möglichkeit, das Kontaktstudium in einer festen Lerngruppe zu durchlaufen. Neu ist auch die Einführung von Credit Points für die besuchten Module, so dass alle Veranstaltungen auch an anderen Hochschulen bzw. für andere Lernanlässe anerkannt werden können.

„Abschlussorientiertes Lernen hat einen hohen Stellenwert. Die neue Abschlussmöglichkeit des Kontaktstudiums Sprachandragogik bietet für Sprachlehrkräfte an Volkshochschulen sowie an anderen Institutionen der Erwachsenenbildung mit den zugrunde liegenden Qualitätsstandards noch mehr Sicherheit und Professionalität in der individuellen Berufspraxis“, betonen Dr. Beate Hörr, Leiterin des Zentrums für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Mainz und Dirk Wolk-Pöhlmann, Fachreferent Sprachen des Verbandes der Volkshochschulen von Rheinland Pfalz.

Da die Qualitätsansprüche an Weiterbildung steigen, profitieren von einer noch stärkeren Professionalisierung von Lehrkräften sowohl diese selbst, als auch deren Kursteilnehmer/-innen an den Sprachschulen. „Die neue Form des Kontaktstudiums Sprachandragogik kommt den Wünschen und Anforderungen vieler Lehrender im Sprachunterricht mit Erwachsenen entgegen, die sich neben ihrer praktischen Unterrichtstätigkeit in einem relativ überschaubaren Zeitraum umfassend weiterbilden wollen. Gleichzeitig erhält der Abschluss des Studiengangs eine neue Perspektive, da er jetzt zeitlich besser den individuellen Planungen der Teilnehmenden angepasst werden kann. Das Kontaktstudium erhält durch die veränderte Organisationsform eine neue Attraktivität für alle, die ihr vorhandenes erwachsenenpädagogisches Wissen erweitern wollen“ freut sich Dr. René M. Piedmont, Fachbereichsleiter Sprachen der Volkshochschule Koblenz.

Pressemitteilung

Zentrum für
wissenschaftliche
Weiterbildung
Forum universitatis I
55099 Mainz

und

Verband der Volkshoch-
schulen von Rheinland-
Pfalz.e.V.
Hintere Bleiche 38
55116 Mainz

Das Kontaktstudium richtet sich an alle Kursleitende für moderne Fremdsprachen sowie für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und dient dem Ausbau der erwachsenenpädagogischen Qualifikation für den Sprachunterricht. Die -jeweils auch einzeln belegbaren- Module der drei Themenschwerpunkte *Sprache und Kommunikation*, *Lehren und Lernen einer Fremdsprache* und *Lernbedürfnisse und Lernbedarf* werden durch diverse Zusatzveranstaltungen ergänzt.

Das Kontaktstudium Sprachandragogik wird geleitet von einem gemeinsamen Arbeitskreis der Volkshochschulen und der Universität (GAK).

Weitere Informationen:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)

Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU)

55099 Mainz

Tel. +49 6131 39-24118

Fax +49 6131 39-24714

Email: sprachandragogik@zww.uni-mainz.de

Homepage mit Online Anmeldung: <http://www.zww.uni-mainz.de/1906.php>

oder:

Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz e.V.

Hintere Bleiche 38

55116 Mainz

Tel. +49 06131 28889 0

Fax: +49 06131 28889 30

Email: geschaeftsstelle@vhs-rlp.de

Homepage: <http://www.vhs-rlp.de>